

Ein zeitgemäßes und interessantes Buch

FÜRST PÜCKLER REIST NACH ENGLAND

Herausgegeben von H. Chr. Mettin. Mit Bildern
10. Tausend | Leinen RM. 8.50

Eine Auswahl des Aktuellsten und Lebenswertesten, in der sich überraschend treffende politische und kulturelle Schilderungen Englands finden.

Kieler Neueste Nachrichten

Souverän geschrieben, bewahren diese Memoiren ihre funkelnde Lebendigkeit bis auf den heutigen Tag.

Eckart von Naso

Wohl die anregendste und amüsanteste Lektüre, die man sich wünschen kann. Man kann es von Anfang bis zu Ende lesen, man kann auch darin blättern und hier oder dort hängenbleiben — überall wird man auf kluge Beobachtungen, einen vorzüglichen Stilisten und auf einen bezaubernden Menschen stoßen.

Hamburger Fremdenblatt

Nach wenigen Seiten ist man derartig in den Bann des Buches geraten, daß man zum Schluß mit Bedauern wünscht, es möchten doch noch einige hundert Seiten folgen. Es ist geschrieben in einer Mischung von Eleganz und Geist, von Herz und kühler Beobachtung, mit einer plaudernden Leichtigkeit des Stils, der diese Briefe zu klassischen Dokumenten eines im besten Sinne amüsanten und kultivierten Reisejournalismus macht.

Wir haben im Bereich des deutschen Schrifttums keinen Überfluß an derartiger Literatur.

Kölnische Volkszeitung

Geruhsame Reisebriefe eines großen Herrn, weltmännisch, kennerisch, überlegen, scharmant und leise geschrieben, und unwiderstehlich fesselnd, wo immer man sie aufschlägt. Sie geben unersetzlich-einmalige Interieurs aus dem 19. Jahrhundert und für den Wissenden auch so manche Züge des ewigen England.

Die Dame

Dieses Werk ist eigentlich ein Stundenbuch, nach dem man zu jeder Zeit greifen soll und das man darum auf dem Bücherbort auf einen leicht erreichbaren Platz stellen muß.

Hanauer Tageblatt



HANS VON HUGO VERLAG / BERLIN

